

LILE e.V.  
Marika Lapauri-Burk  
Max-Brauer-Allee 68  
22765 Hamburg  
Tel./Fax.: +49 40/ 389 2222  
Mobil:+49 (0) 171 851 3635  
E-Mail: [info@lile.de](mailto:info@lile.de)  
Internet: <http://www.lile.de/>



## Jahresbericht 2006

März 2006                      Filmretrospektive : Familie Schengelaia.  
   Zusammenarbeit mit dem Deutschen Filmmuseum Frankfurt  
   und der Kinemathek Hamburg  
   Ateni - Projekt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Lile - Freunde,

diesmal sieht die Liste der Aktivitäten von Lile nicht sehr lang aus. Wie wir in dem letzten Bericht schrieben, wir haben von unseren kleineren Veranstaltungen in Hamburg Abstand genommen. Wir verfolgen Projekte, die unserer Meinung nach langfristiger sind und mehr Wirkung haben. Aufgrund der starken Projektbindung unserer Fördermittel fällt es uns schwer, kleine Projekte durchzuführen

Wir sind aber gerne bereit jede überzeugende Initiative zu unterstützen.

**Die Retrospektive über Familie Schengelaia** war ein Erfolg. Finanziell haben uns unterstützt: Atlantis Corporate Advisors GmbH, Nordelbisches Zentrum für Weltmission, sowie die Hamburger Regionalgruppe der Gesellschaft für bedrohte Völker, die bei dem Abend in Hamburg Mitveranstalter war. Unsere Projektpartner waren das Deutsche Filmmuseum in Frankfurt (Frau Ulrike Stiefelmayer) und die Kinemathek Hamburg e. V. Kino Metropolis. (Martin Aust) Für den Frankfurter Teil hat die georgische Gesellschaft Geokulturforum ehrenamtlich einige organisatorische Arbeiten übernommen. (Manana Tandaschwili, Gigi Alibegaschwili) In beiden Städten sind die Vorführungen gut gelaufen. Sie waren gut besucht, besonderes in Frankfurt, wo wir sogar einige Besucher nicht mehr einlassen konnten. Die Botschafterin, Frau Maia Pandjikidze war anwesend. Eingeladen war der Regisseur Eldar Schengelaia. In Frankfurt hat Geokulturforum noch zusätzlich ein Treffen mit Herrn Eldar Schengelaia und der georgischen Gemeinde organisiert, das in sehr herzlicher und lebhafter Atmosphäre stattfand. Die Öffentlichkeitsarbeit ist uns gut gelungen. Außer in Zeitungen konnten wir unseren Bericht auch bei 3Sat/ Kulturzeit unterbringen. Wir konnten ein sehr schönes Heft herausgeben. Hier unseren besonderen Dank an Thomas Wibberenz, (ON-Grafic Hamburg) der in kürzester Zeit ein wunderbares Design für das Heft spendiert hat.

**An dem Restaurierungs- Projekt Ateni** in Georgien, arbeiten wir seit ca. 2 Jahren. (über Ateni siehe unsere Internetseite [www.lile.de](http://www.lile.de)). Je länger wir an dem Projekt arbeiten, umso spannender sind die Entdeckungen und umso klarer wird die Bedeutung dieser Arbeit. Wir haben unseren ursprünglichen Kurs etwas geändert und die Arbeiten an den Fresken etwas zurückgestellt. Als Partner konnten wir die TU- München. (Prof. Erwin Emmerling, Prof. Reiner Barthel) sowie Herrn Dr. Thomas Warscheid /LBW Bioconsult gewinnen. Dieses Denkmal ist außerordentlich interessant und trotz einer langen Forschungsgeschichte in Georgien, muss man ein Restaurierungskonzept ausarbeiten das die Arbeiten langfristig begleitet und dem heutigen Stand der Technik entspricht. Unser Partner in Georgien ist der Leiter des Denkmalschutzes, der Vizeminister Dr. Nikolos Watschischwili.

**Bankverbindung:** Konto-Nr. 1268125372 · BLZ 200 505 50 · Hamburger Sparkasse

LILE e.V.  
Marika Lapauri-Burk  
Max-Brauer-Allee 68  
22765 Hamburg  
Tel./Fax.: +49 40/ 389 2222  
Mobil:+49 (0) 171 851 3635  
E-Mail: [info@lile.de](mailto:info@lile.de)  
Internet: <http://www.lile.de/>



Wir sind mit den deutschen Wissenschaftlern im vergangenen Jahr 3-mal nach Georgien / Ateni gefahren um ein Konzept zu ausarbeiten. An den Arbeitsgesprächen hat auch die deutsche Botschaft in Tbilissi (Herr Thomas Hentzschel) teilgenommen. Die deutsche Botschaft hat auch eine der Arbeitsreisen mitfinanziert.

Unser Ziel ist es, zusammen mit diesen Partnern und mit Unterstützung weiterer Geldgeber Ateni zu einem Modellprojekt der modernen Forschungs- und Restaurierungsarbeit in Georgien zu machen und damit eine Infrastruktur zu schaffen, die auch für weitere Projekte in Georgien genutzt werden kann. Ein derartiges Projekt benötigt seine Zeit, wir sind bereit, es auf seinem Weg zur Realisierung zu begleiten.

Aus diesem Grund danken wir ganz besonders unserem Initiator der Projektes, Herrn Helmut Klemm, sowie der deutsche Botschaft in Tbilissi für Rat und Tat bei diesem wichtigen Projektabschnitt.

Im neuen Jahr sind folgende Aktivitäten geplant:

- Fortführung des Ateni – Projektes
- Teilnahme am Zürcher Filmpodium im Mai / Juni
- Organisation einer Konzerttournee des Anchis – Chati – Chores im Juli.

Sollten Sie noch Anregungen zur Konzerttournee haben oder wissen, wer sich noch dafür interessieren könnte, geben Sie uns gerne Bescheid.

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Auch Anregungen und neue Kontakte sind uns immer willkommen.

Wir danken an allen, die für unsere Arbeit Interesse haben und wünschen Ihnen alles Gute!

Lile e. V.

Marika Lapauri – Burk

Andreas Blendinger